

Perspektiven für die Welt von morgen

„Frau+Net“, die Plattform für Austausch und Vernetzung, wagt dieses Jahr einen Blick in die Zukunft, ausgehend von unterschiedlichen Standpunkten. Bezug nehmend auf den planerischen Hintergrund der im SIA vertretenen Berufsgruppen richtet sich das Thema in räumlicher und zeitlicher Hinsicht auf unbekannte, wachsende, erst teilweise bestehende, oder noch zu konstruierende Welten. Der Veranstaltungszyklus lenkt den Fokus aus dem fachinternen Bereich heraus auf Themen, Fragestellungen und Entwicklungen auch ausserhalb der Disziplin, die in der Zukunft unsere Arbeit als Planende beeinflussen oder verändern könnten.

Drei hochkarätige Referentinnen geben den Anstoss für Diskussionen im Plenum und beim anschliessenden Apéro. Zum ersten Mal findet im Herbst ausserdem eine Podiumsdiskussion statt in Zusammenarbeit mit der SIA Sektion Zürich. Die Veranstaltungen stehen auch Nicht SIA-Mitgliedern und interessierten Männern offen.

Weitere Infos auf: www.sia.ch/frau.

sia

schweizerischer ingenieur- und architektenverein
société suisse des ingénieurs et des architectes
società svizzera degli ingegneri e degli architetti
swiss society of engineers and architects

Sponsored by

Info-Management
Truninger
Plot Scan Druck
Zürich Aarau Basel Bern Luzern Winterthur

Design: www.lookinglately.com



sia

frau + net Veranstaltungsreihe 2011

Referentin: Dr. Myriam Dunn Cavelty, ETH Zürich

(Un)Sicherheit und Risiko in der Welt von morgen

Vom systematischen Umgang mit möglichen Gefahren im urbanen Raum

Verlässliche Zukunftsannahmen bilden eine zentrale Grundlage für jeden Planungs- und Investitionsentscheid. Doch die immer komplexer werdende Welt erschwert präzise Prognosen über mittel- bis langfristige Entwicklungen. Wie können Planende systematisch und fundiert über unsichere Zukunftsentwicklungen nachdenken?

Donnerstag, 5. Mai 2011, 18h30 - 20h30, Cabaret Voltaire Zürich

Referentin: Prof. Saskia Sassen, Columbia University New York

Denken für die Stadt von morgen

The City as a necessary Solution to Eco Crises

Cities have multiple articulations with the biosphere. Today these are mostly negative in two major ways. Cities produce ruptures in the biosphere's continuous flows, and their consumption of biospheric resources is 'unbiological' in the sense that they take more than the biosphere can replace. The lecture will be concerned with introducing a third element into this dyad of city and biosphere: scientific and technical capabilities that can be used to begin to redress both of the above negatives by activating biospheric capacities in urbanized settings.

Saskia Sassen is Professor of Sociology and Co-Chair of The Committee on Global Thought at Columbia University. For decades she has been researching and publishing on the relationship between globalization and urban development. Some of her recent books are: Territory, Authority, Rights: From Medieval to Global Assemblages (2008) or A Sociology of Globalization (2007).

Donnerstag, 23. Juni 2011, 18h30 bis ca. 20h30

Ort: Aula Schulhaus Hirschengraben, Hirschengraben 47, 8001 Zürich

Vortrag in englischer Sprache. Anmeldung: frau_net@sia.ch

Referentin: Prof. Annette Spiro, ETH Zürich

Lehren und Lernen für die Welt von morgen

Heute lernen, um morgen zu wirken

Wie konstituiert sich aus der Tradition und angesichts ungewisser Herausforderungen Architekturlehre?

Annette Spiro ist seit 2007 ordentliche Professorin für Architektur und Konstruktion an der ETH Zürich.

Donnerstag, 8. September 2011

Zeit: 18h30 bis ca. 20h

Ort: Cabaret Voltaire, Spiegelgasse 1, 8001 Zürich

Vorankündigung: Podiumsdiskussion in Zusammenarbeit mit der SIA Sektion Zürich

Stadt- und Raumplanung für die Welt von morgen

Planerische, politische und gesetzliche Rahmenbedingungen als Grundlage für eine anhaltend hohe Qualität in Planung und Bau

Wie können die übergeordneten Problemstellungen von Raumplanung und Städtebau in Zukunft besser gemeistert werden? Durch welche Konditionen kann planerische Qualität entstehen und gesichert werden?

Vertreterinnen aus Politik, Philosophie, Raumplanung und der Baubranche diskutieren aus kontroversen Positionen über die Zukunft der Stadt- und Raumplanung. Das Publikum ist eingeladen an der Diskussion teilzunehmen.

Detaillierte Angaben folgen in den nächsten Monaten.

Donnerstag, 24. November 2011

Zeit: 18h30 bis ca. 21h30

Ort: Vortragssaal Kunsthaus Zürich, Heimplatz 1, 8001 Zürich